

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 54 (1992)
Heft: 1

Vorwort: Frohe Fahrt ins neue Jahr!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

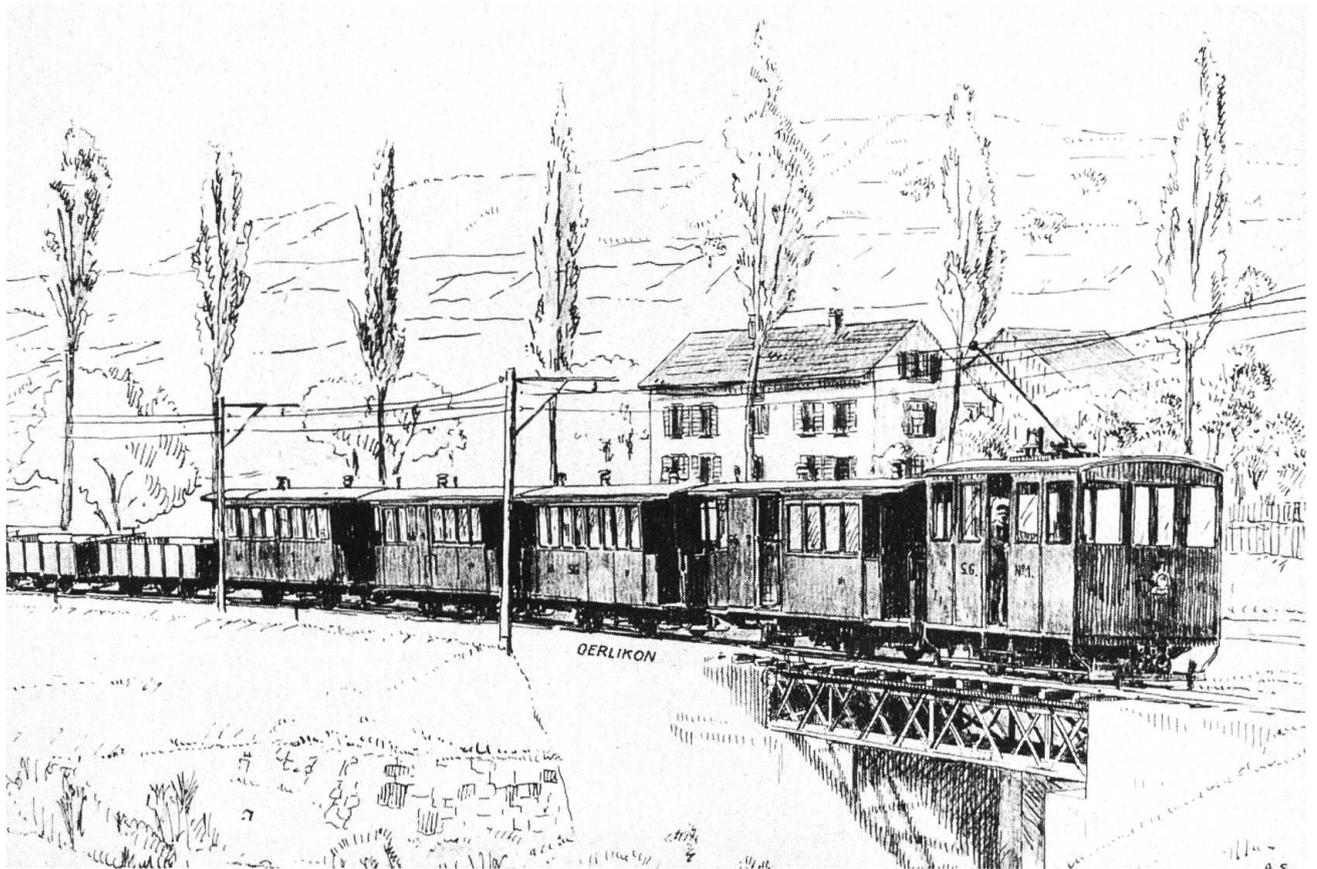
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Zug der elektrifizierten Sissach–Gelterkinden-Bahn. Federzeichnung von A. S. Repro mit freundlicher Bewilligung der Stiftung Ortssammlung Gelterkinden.

Frohe Fahrt ins neue Jahr!

Mit diesen Worten pflegen etwa Verkehrsunternehmungen ihren Reisenden Neujahrswünsche zu entbieten oder ganz einfach werbewirksam auf sich aufmerksam zu machen. Dabei wird meist ein neues, noch schnelleres, noch luxuriöseres Verkehrsmittel im Bild gezeigt, eine schnittige Bahn etwa, mit wohlklingendem Namen, die zu einer genussreichen Fahrt in entfernte Länder und Weltstädte lockt.

Wir wollen bescheidener sein. Wir stellen an den Anfang unserer Jahresreihe die Geschichte einer kleinen Bahn im Baselbiet. Sie versprach nicht den Hauch der grossen Welt, sondern wollte ganz schlicht einen Dienst in der Nähe leisten.

Ist es nicht auch so mit unserer Zeitschrift? Wir können nicht wetteifern mit den buntglänzenden Illustrierten, die über die «Grossen» dieser Welt berichten. Wir wollen hinführen zu den stillen Werten in unserer heimatlichen Nähe, in die Täler und auf die Höhen unserer Juraberge, in die Städte und Dörfer beidseits des Juras und zu den Menschen, die dort leben. Dazu laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, freundlich ein und entbieten Ihnen unsere besten Wünsche für eine frohe Fahrt ins neue Jahr 1992!

Die Redaktion